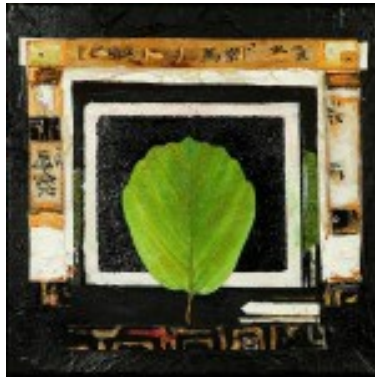
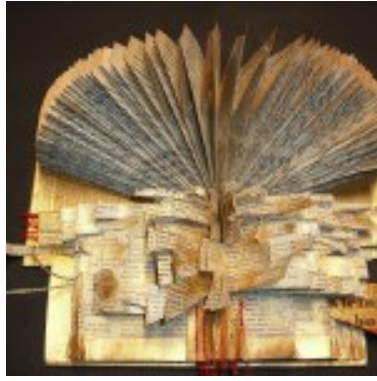
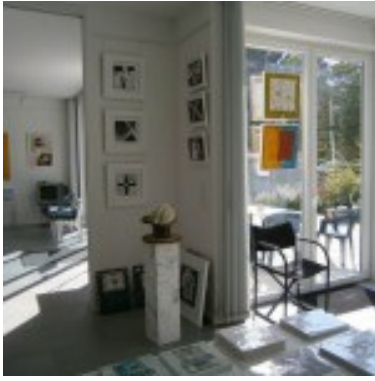




Siegrid Müller-Holtz





Kreativworkshop Angebot zur Kunsttour 2017: Malen mit heißem Wachs

Montag 28. August täglich bis Freitag 1. September von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Ein Angebot für Jederman, der mal etwas neues ausprobieren möchte. Anmeldung erbeten unter 033209-80249 oder 0160-5990766

Malen mit heißem Wachs ist eine Jahrtausend alte Maltechnik der Ägypter, die lange in Vergessenheit geraten war. Diese Technik können Sie in meinem Atelier erproben, ein Angebot für jeden, der Freude am experimentieren hat. Schneller Erfolg ist garantiert, sodass jeder mit einem Kunstwerk nach Hause gehen kann. Probieren Sie es doch mal aus. Kursdauer 2 Std.

Ausstellungseröffnung Samstag 26. August um 15 Uhr

Bassirou Sarr, Berlin- Dakar – N`Gaparou
Malerei – Batik

Siegrid Müller-Holtz, Berlin- Schwielowsee- Caputh
Materialbilder, Collagen, Buchobjekte

„Kunst ist der beste Weg die Kultur der Welt zu begreifen“ Picasso

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zu dieser Kunstschau, einem kleinen Buffet, Kaffee, Sekt und Wein ein. Seien Sie unser Gast. Herzlich Willkommen im idyllisch gelegenen Atelier an der Havel.

Zusätzliche Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 12.00 bis 19.00 Uhr vom 28.8. bis 1.9.2017

Zu Gast im Atelier ist der Künstler Bassirou Sarr, Malerei-Batik-Skulptur-Installation. Im Atelierhaus werden seine zeitgenössischen Malereien und Batiken mit afrikanischen Anklängen zu sehen sein. Zur Eröffnung ist der Künstler anwesend und führt Sie gerne durch seine Bilderwelten und Impressionen. Willkommen.

Siegrid Müller-Holtz :Studien – und Arbeitsaufenthalt im Senegal vom 11.3.2002 bis 5.4.2002

In den neunziger Jahren lernte ich den Künstler Bassirou Sarr in Berlin kennen. Gemeinsam haben wir in Paris an einer Gruppenausstellung teilgenommen. 2001 begegneten wir uns wieder und intensivierten unseren Kontakt. Berichte, Filme und Fotoserien vom Senegal, der Stadt Dakar und dem kleinen Dorf N`Gaparou machten mich neugierig. Andere Länder, Menschen und Kulturen authentisch VOR ORT zu erleben ist ein besonderes Erlebnis. Gemeinsam entwickelten wir 2001 die Idee einer Studienreise mit Batikworkshop. Zwei Künstlerfreundinnen aus Kanada waren mit von der Partie.

Am 11. März 2002 ging die Reise los über Paris nach Dakar. Von dort fuhren wir in unser „Hauptquartier“ in das 5000 Seelendorf N`Gaparou an der „Petite Côte“, am Atlantischen Ozean, 75 km südlich von Dakar. Abgelegen vom touristischen Rummel der touristischen Badeorte um M`Bour herum, wo Neckermann und Tui ihre Bettenburgen anboten, präsentierte sich uns das Dorf mit seinen Bewohnern afrikanisch authentisch.

Wir trafen uns zum Austausch mit vielen Künstlern, besuchten die Ateliers im “Village des Arts de Dakar“ in Dakar mit 50 Künstlerateliers und Werkstätten. Beeindruckend war eine mehrtägige Reise durch den Senegal. Wir nahmen am alltäglichen Leben teil, denn Bassirou Sarr hat eine große Familie und da

waren viele Besuche angesagt.

Gerne erinnere ich mich an mein Geburtstagsfest am 31.3. mit vielen Gästen aus dem Dorf und Künstlerfreunden.

15 Jahre sind vergangen. N`Gaparou ist jetzt zwar ein touristisch aufstrebender Ort mit Hotels, Ferienhäusern und Wohnungen im europäischen Stil und asphaltierten Straßen. Wir leben eben in einer Welt der Veränderung. Nichts desto trotz reizt es mich, dieses Land noch einmal zu besuchen. Die Gelegenheit ist gut, denn durch Bassirou Sarr's Engagement ist in N`Gaparou mittlerweile ein internationales Kulturzentrum entstanden, das «Village des Arts de N'Gaparou» oder «Künstlerdorf N'Gaparou». Hier finden seit 2016 Ausstellungen, Symposien und Workshops statt für Bildhauerei, Malerei, Batik.

Mehr in der Eröffnungsrede am 26. August um 15.00 Uhr. Ich habe viel erlebt und kann noch viel erzählen. Herzlich Willkommen.

Arbeitsweise

Thema 1: Materialbilder

Vielseitigkeit und die Lust am Kombinieren von Bildideen mit verschiedenen Materialien bestimmen das Schaffen der Künstlerin. Informell – experimentell- abstrakt – poetisch sind ihre spannungsreichen SEHSTÜCKE, versetzt mit Fundstücken, wie Wellpappe, Stoffe, Papierfetzen, Landkarten, Natursand in unterschiedlichster Beschaffenheit aus aller Herren Länder. Man kann in die BILDERWELTEN der Malerin hineinhorchen, verweilen, die Sinne schweifen lassen, und hinausblicken in die Weite. Die Assoziationen sind unerschöpflich.

Thema 2: Buchobjekt – Verwandlung von Büchern durch Faltung
Das Buch als Kunstobjekt. Unter meinen Händen verwandelt sich das Medium BUCH in eine andere Formensprache und entwickelt

sich zu einem KUNSTOBJEKT. Nicht das geschriebene Wort, die Geschichte, der Inhalt sind das Material, sondern das Papier. Nur fragmentartig sind Worte und Buchstaben noch lesbar, die Akzente setzen. Sie verleihen den Objekten etwas Geheimnisvolles.

Vita

Siegrid Müller-Holtz, geb. 1948 in Stralsund, aufgewachsen in Krefeld lebt in Berlin und arbeitet in Caputh, bei Potsdam. Von 1968 bis 1971 studierte sie an der Hochschule in Münster Kunst und Pädagogik. Seit 1989 ist sie freischaffend tätig. Die Künstlerin ist im In-und Ausland vertreten. Mitglied im BBk Brandenburg- AIAP, Unesco- Paris- VBK Berlin- IAPMA Association International- sculpture network- Association Run Art, Reunion

Ausstellungen im In-und Ausland:

Ile de la Reunion, Yerevan, Paris , Barcelona, Lanzarote, Sofia, Sao Paulo, Ubut- Bali, China: Shanghai, Tangshan, Hangzhou, Südkorea: Yangpyeon, Su Won, Seoul...

Studien - und Arbeitsaufenthalte:

Mexiko, Senegal, Frankreich, Spanien, Kanarische Inseln, Bali, Tunesien, Ägypten, China, Süd Korea

Ihre Arbeiten befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen:

Im Museum Checkpoint Charly, Berlin - Kulturzentrum ,Ile de la Reunion

Berliner Zeitung, Berlin, Bilder und Skulpturen - Botschaft der arabischen Republik Ägypten, Berlin Nationalgalerie Yerevan, Armenien, - Artothek der Staatsbibliothek Berlin, Artothek Hohenschönhausen, Berlin - Sammlung der Berliner Volksbank

Sammlung der Sparkasse, Schweinfurt – Amt Schwielowsee , OT
Ferch, Standesamt

Bücherei, Kleinmachnow bei Berlin – Stadtbücherei Potsdam